

# Jahresabschlussbericht 2017

## 1. Das Jahr 2017

Das Geschäftsjahr 2017 begann zunächst mit dem Erstellen des Jahresabschlusses 2016 einschließlich dem Versenden der Zuwendungsbescheinigungen durch die Vorstandschaft. Ende Januar feierten 8 Aktive – von denen 4 über Nacht blieben - bei idealsten Bedingungen (wolkenlos, 15 cm Schnee, -12 °C) das gemeinsam Winterfest an der Hütte in Hohenschwärz. Im Februar traf sich unser Vorsitzender mit der Geschäftsleitung der Amigos International (Wagingen/Niederlande) in Nürnberg, um die weitere Zusammenarbeit mit Produkten der Masarang-Foundation (Tomohon/Sulawesi) zu erörtern und zu vertiefen. Ebenfalls im Februar wurden Verhandlungen mit der Firma Urwald-Kaffee (Köln/BRD) geführt, um deren Kaffee der Kogi-Indianer (Kolumbien) auf Infoständen und im Online-Shop zu vermarkten. Ende Juli fand wieder unser traditionelles Sommerfest auf der Wiese in Hohenschwärz statt. Leider kamen diesmal nur noch etwa 5 Aktive, von denen 4 über Nacht blieben.

Im Laufe des Jahres waren wir wieder mit Informations- und Verkaufsständen in der Region Nürnberg unterwegs: BioDiva (Nürnberg 17.-19.02.), Frühjahrslust (Anwanden 08.-09.04.), Ökofest (Herzogenaurach 30.04.), Stadtteilstadt Gartenstadt (Nürnberg, 15.07.), Konzert „Ray Garvey“ (Enderndorf 04.08.), Festival „Lieder am See“ (Enderndorf 05.08.), Hoffest (Hemhofen, 10.09.), „Grüne Lust“ (Anwanden, 16.-17.09.), Freiwilligenmesse (Nürnberg, 15.10.), Zirndorfer Herbstmarkt (Zirndorf, 22.10.) und schließlich noch der Gartenstädter Weihnachtsmarkt (Nürnberg, 25.11.). Zusätzlich organisierten wir in Gemeinschaftsarbeit mit dem Kinder- und Jugendmuseum Nürnberg und dem LBV (Landesbund für Vogelschutz) 2 Kinder-Regenwaldnächte (25.02. und 28.10.) in den Räumen des Kachelbaus, bei denen jeweils etwa 35 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren das Wichtigste in und aus den Regenwäldern und der Palmöl-, Soja- und Zellstoffproblematik nähergebracht wurden. Unser Vorsitzender hielt dabei zwei kurze Vorträge über den Regenwald allgemein und über Kinder im Regenwald. Auch im Emmy-Noether-Gymnasium in Erlangen-Bruck (23./24.02.) und auf verschiedenen Messen und Märkten (BioDiva, Frühjahrslust und Grüne Lust) hielt er Vorträge zum Thema „Arenga Palmzucker – alternative Einnahmequelle der Indigenen). Im Oktober (17.10.) wurde er von der „Rotaract“-Gruppe Nürnberg eingeladen, um sein Wiederaufforstungsprojekt in Borneo vorzustellen.

Der angehende Mathematik- und Sportlehrer Michael Zeh setzte auch 2017 seine Aktion „Radeln für den Regenwald“ von Nürnberg auf die andere Seite der Welt (Chattham-Inseln) fort, die er am 04.04.2016 in Nürnberg begann. Nach Thailand, Laos, Vietnam, Kambodscha, wieder Thailand, Myanmar und Malaysia erreichte er im Juni nach knapp 20.000 Kilometern Palangka Raya auf Borneo (Indonesien). Dort traf er sich mit dem Manager von BOS-Mawas (Borneo Orangutan Survival Foundation) und unserem Vorsitzenden Roland Zeh, der die Reise gleich als Projekt-Kontrolle nutzte. Begleitet wurden sie von unserer Biologin und Orang-Utan-Forscherin Julia Mörchen, die eigens aus Hamburg mit angereist war. Mörchen soll künftig das Bindeglied zwischen dem Verein Lebensraum Regenwald und der BOS-Mawas werden, nachdem sie ab 2018 plant, auf Sumatra und Borneo weiter Orang-Utans zu erforschen. Gemeinsam reisten alle von Palangka Raya ins Projekt-Gebiet, sprachen vor dem Bezirks-Government vor, trafen sich mit den Sammlern, Züchtern und Pflanzern und setzten selbst symbolisch noch einige Bäume. Inzwischen wurden weitere 3 Hektar mit über 3.000 unterschiedlichen Bäumen gepflanzt. Beim Ausbruch eines Feuers in der Nähe unserer Aufforstung wurde dieses innerhalb weniger Tage durch den Einsatz unserer Wasserpumpen und unseres Personal gelöscht. Seit November 2017 ist Julia Mörchen wieder in Sumatra und Sumbawa. Michael Zeh radelt über Silvester/Neujahr nach über 30.000 km auf der Nordinsel von Neuseeland, nachdem er gemeinsam mit seinem Vater Australien durchquerte.

Auf einer Veranstaltung im Jahr 2016 wurde Herr David Klose (Organisator des Ultra-Race-Triathlon) auf unseren Verein aufmerksam. In ihm wuchs die Idee eine Veranstaltung zu Gunsten unseres Vereins zu organisieren. Beim Ultra-Race-Triathlon in Oberzenn (21.07.) erhielten die Gewinner

jeweils einen „Baum“ in Borneo und alle Teilnehmer hatten die Möglichkeit, ebenso ihren Pfandeinsatz für die Zeitmessung gegen einen Baum einzutauschen. Für 2018 erhielten wir die Zusage der Wiederholung.

Zum Ausbau der Vernetzung und zum gegenseitigen Kennenlernen zwischen den einzelnen beteiligten NGOs reisten einige Mitglieder zu verschiedenen Veranstaltungen. Im Oktober nahmen Mitglieder des Vorstandes und eine Ehrenamtliche an dem Kongress „Palmöl – was habe ich damit zu tun“ nach Luxembourg, um sich mit der Organisation „Orangutan-Help Letzebourgh“ und dem Orang-Utan-Retter und Forstwissenschaftler Dr. Willie Smits auszutauschen. Mitte Dezember folgt unser Vorsitzender der Einladung an der Tagung „Forest Landscape Resoration – Ansätze in Indonesien“ an der Universität Bonn teilzunehmen, das von der Stuttgarter Fairventures Worldwide gGmbH organisiert wurde.

Etwas verspätet luden wir im September zur Mitgliederversammlung ein, zu der 10 aktive Mitglieder erschienen sind. Zuvor fand die Kassenprüfung durch unsere beiden Kassenprüfer statt,

Wie aus vielen anderen Vereinen zu hören, so waren auch bei uns im Jahr 2017 immer weniger Mitglieder bereit, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen. Leider konnte manchen Aktivitäten wie z.B. die Bachpatenschaft am Schwarzengraben und der Versand des monatlichen Newsletters nicht nachgekommen werden. Auch die Aktualisierung der beiden Web-Seiten blieb hinter den Erwartungen der Vorstandschaft zurück. Hierin ist vermutlich auch der Rückgang der Fördermitglieder erklärbar. Für die Gewinnung neuer aktiver Mitglieder waren wir mit einem Info-Tisch an den Freiwilligenmessen im Messezentrum Nürnberg (15./16./17.03) und am Hauptmarkt Nürnberg (15.10.). Außerdem suchten wir Hilfe im ZaB (Zentrum aktiver Bürger) Nürnberg. Um die noch bestehende Gemeinschaft zu festigen, trafen sich die Aktiven mehrfach in verschiedenen Lokalitäten um sich auszutauschen.

Ende Dezember wurden schließlich die Erlöse aus den Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Verkäufe (über 24.000 €) an die jeweiligen Projekte weitergeleitet. Nachdem Christina Haverkamp von der Yanomami Hilfe e.V. sich zu einer Vortragsserie an Schulen in Bayern aufgehalten hat, traf sie sich mit unserem Vorsitzenden Anfang Dezember zur einer persönlichen Scheckübergabe in Landshut.

## **2. Mitglieder-Statistik**

Die Mitgliederzahl einschließlich Fördermitglieder blieb dieses Jahr in Bezug auf das Vorjahr leider gleich. Jedoch stieg die Anzahl der aktiven Mitglieder um 3, während wiederum 3 Förderer ohne Vertrag ohne Nennung von Gründen ihre Spendenzahlung einstellten. Insgesamt wurden von den Mitgliedern mit 1.057 Stunden wiederum 167,75 Stunden mehr als im Vorjahr ehrenamtlich Dienst geleistet. Nicht eingerechnet die tägliche Vereinsarbeit unserer Vorstandsmitglieder.

<b>Mitgliedsstatistik:</b>	<b>2011</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>
Aktive Mitglieder:	19	20	21	21	26	25	28
Fördermitglieder:	28	35	46	57	58	62	62
Förderer ohne Vertrag:				8	8	8	5
Familienmitglieder:	11	11	12	12	13	13	13
Patenschaft Gesundheitszentr.:	1	1	1	1	1	1	1
<b>Gesamt:</b>	<b>59</b>	<b>67</b>	<b>80</b>	<b>99</b>	<b>106</b>	<b>109</b>	<b>109</b>

### 3. Bilanz 2017

#### 3.1 Kontosaldenverlauf

Barkonten:	01.01.2017	31.12.2017
Rücklagensparbuch	4.130,95 €	4.130,99 €
Verein – Handkasse	1.213,72 €	2.951,21 €
Summe Barkonten	5.344,67 €	7.082,20€
Girokonten	01.01.2017	31.12.2017
Giro 10334217	4.767,63 €	4.829,09 €
Paypal-Konto	01.01.2017	31.12.2017
	622,28 €	798,94 €
-----		
<b>Gesamtsaldo:</b>	<b>10.734,58 €</b>	<b>12.710,23 €</b>

#### 3.2 Sachspenden

Grillzelt Vento feuerfest 3x3m	545,00 €
Spendentonne Pfandflaschen	<u>215,00 €</u>
<b>Gesamt:</b>	<b>760,00 €</b>

#### 3.3. Einnahmen

##### 3.3.1 Einnahmen aus dem ideellen Bereich

Aktionen	:	<b>4.731,50 €</b>
Mitgliedsbeiträge	:	<b>5.650,00 €</b>
Busgelder	:	<b>350,00 €</b>
Spenden:	:	<b>14.767,02 €</b>
Gesamt	:	<b>25.498,52 €</b>

##### 3.3.2 Einnahmen aus der Vermögensverwaltung

Zinsen Rücklagensparbuch	:	<b><u>0,04 €</u></b>
--------------------------	---	----------------------

### 3.3.3 Einnahmen aus dem Zweckbetrieb 2017

Einnahmen:	Verkauf Kogi-Kaffee	694,15 € (MwSt. 7%)	45,41 €
	Verkauf Orang-Utan-Kaffee	704,15 € (MwSt. 7%)	46,07 €
	Verkauf Palmzucker	997,94 € (MwSt. 7%)	65,29 €
	Indigene Handwerkskunst	334,10 € (MwSt. 19%)	53,34 €
	Backwaren (verpackt)	451,80 € (MwSt. 7%)	29,56 €
	Buchverkauf	24,95 € (MwSt. 7%)	1,63 €
	Eintrittskarten Regenwaldnacht	640,00 € (MwSt. 19%)	102,18 €
	Verkauf Regenwaldsocken/ELPUENTE	268,10 € (MwSt. 19%)	42,81 €
	Sonst. Zubehör/CD/DVD/	149,20 € (MwSt. 19%)	23,82 €
	<b>Einnahmen gesamt:</b>	<b>4.264,39 €</b>	<b>MwSt.: 410,11 €</b>

Ausgaben:	Einkauf indig. Handwerkskunst	443,02 € (MwSt. 19%)	70,73 €
	Nebenkosten Stellplatzgebühr	567,33 € (MwSt. 19%)	90,58 €
	Einkauf Palmzucker	623,54 € (MwSt. 7%)	40,79 €
	Einkauf Kogi-Kaffee	708,36 € (MwSt. 7%)	46,34 €
	Einkauf Orang-Utan-Kaffee	210,25 € (MwSt. 7%)	13,75 €
	<b>Ausgaben gesamt:</b>	<b>2.552,50 €</b>	<b>MwSt.: 262,19 €</b>
	<b>Bilanz</b>	<b>1.711,89 €</b>	<b>MwSt.: 147,92 €</b>

### 3.3.4 Einnahmen aus dem Wirtschafts-Betrieb

Keine: 0,00 €

### 3.4 Prozentualer Anteil Einnahme und Ausgaben

Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins setzten sich im Jahr 2017 wie folgt zusammen (prozentualer Anteil in Klammern):

Einnahmen:	<b>29.862,95 €</b> , davon:	
	Spenden	14.767,02 € ( 49,45 %)
	Aktionen (einschl. Verkauf)	8.455,89 € ( 28,31 %)
	Mitgliedsbeiträge	5.650,00 € ( 18,91 %)
	Busgelder/Geldauflagen	350,00 € ( 1,16 %)
	Veranstaltungen	640,00 € ( 2,14 %)
	Zinsen	0,04 € ( 0,00 %)
Ausgaben:	<b>27.790,86 €</b> , davon:	
	Projektausgaben	24.410,16 € ( 87,84 %)
	Öffentlichkeitsarbeit	2.045,88 € ( 7,36 %)
	Verwaltung	1.334,82 € ( 4,80 %)

### 3.5 Bilanz detailliert

Saldo 31.12.2016:

10.734,58 €

#### Einnahmen:

##### **Spenden**

Geld-Spenden: 14.767,02 € **14.767,02 €**

##### **Mitglieder**

Mitgliedsbeiträge 5.650,00 € **5.650,00 €**

##### **Aktionen**

Verkauf Kogi-Kaffee 694,15 €  
Verkauf (Orang-Utan-Kaffee) 704,15 €  
„Bäume für den Regenwald“ 3.065,00 €  
Verkauf Palmzucker 997,94 €  
„Hast ma ´n Euro“ 439,50 €  
Radeln für den Regenwald 1.227,00 €  
Indigene Handwerkskunst 334,10 €  
Patenschaft – Gesundheitszentrum 100,00 €  
Verkauf Weihnachtssachen/Socken 834,10 €  
Rest 59,95 € **8.455,89 €**

##### **Veranstaltung**

Kinderregenwaldnacht 640,00 € **640,00 €**

##### **Busgelder**

350,00 € **350,00 €**

##### **Zinsen**

Zinsen Rücklagensparbuch 0,04 € 0,04 €

**Summe Einnahmen:**

**29.862,95 €**

**40.597,53 €**

#### Ausgaben:

##### **Verwaltung**

Nebenkosten: Telefon, Drucker usw. 335,85 €  
Bankgebühren 412,95 €  
Fachliteratur 356,35 €  
Versicherung: 229,67 € **1.334,82 €**

##### **Öffentlichkeitsarbeit**

Dienstreise (Regenwaldtagung Bonn) 57,19 €  
Einkauf Aktionsware/Lebensmittel 535,27 €  
Einkauf Handwerkskunst 443,02 €  
Webhosting (Internet-Präsenz) 80,29 €  
Nebenkosten (Stellplatz, Werbung) 863,11 €  
Wartung/Versicherung (RW-APE) 67,00 € **2.045,88 €**

##### **Projekte**

Arbofilia: 1.000,00 €  
Rettet den Regenwald e.V. 250,00 €  
Yanomami-Hilfe e.V. 2.525,00 €  
Masarang Palmzucker 623,54 €  
Masarang Foundation Willie Smits 2.350,00 €  
SOCP-Sumatran Orangutan Conservation 1.815,19 €  
BOS-Mawas 15.138,07 €  
Kaffee-Kogi -Kolumbien 708,36 €

Gesamt: **24.410,16 €**

**Summe Ausgaben:**

**27.790,86 €**

**27.790,86 €**

**12.806,67 €**

**Ausgleichszahlungen Novalnet (open amount)**

**-96,44 €**

=====

**Saldo 31.12.2017**

**12.710,23 €**